

Geschäftsentwicklung

Im 1. Quartal 2006 konnte die PCC-Gruppe rund 238 Mio. EUR (konsolidiert) umsetzen und dabei – trotz erneuter leichter Verluste im Geschäftsbereich Handel/Energie – insgesamt ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 3,7 Mio. EUR erwirtschaften.

Den größten Ergebnisbeitrag leistete dabei wiederholt die Sparte Chemie-Produktion, die maßgebend von der PCC Rokita S.A., Brzeg Dolny, getragen wird. Neben den drei großen Produktkomplexen der Rokita: der Chlorproduktion, der Produktion von Polyolen sowie dem Bereich Spezialchemikalien schloss – saisonbedingt – auch der Pflanzenschutzmittelproduzent Rokita-Agro das 1. Quartal mit Gewinn ab. Für das 2. Quartal ist in den vier Bereichen ebenfalls von einem positiven Geschäftsverlauf auszugehen. Die in der Produktion von Haushaltschemikalien tätige Rokita-Tochter Kosmet-Rokita konnte im 1. Quartal 2006 zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Die zukünftigen Erfolgsaussichten für diesen Produktbereich sind jedoch angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbsdrucks bei der Belieferung der großen Handelsketten wie Metro, Real etc. eher fraglich. Die PCC Rokita S.A. hat daher inzwischen für 2006 den Verkauf dieser Tochter in Erwägung gezogen.

Auch für die Sparte Logistik ist – insbesondere in Folge

des guten Ergebnisses der PCC Rail Szczakowa S.A. – das 1. Quartal 2006 positiv verlaufen. Unter dem Dach dieser Gesellschaft sollen im Laufe des Jahres 2006 alle im Bereich Logistik tätigen Gesellschaften der PCC AG zusammengefasst werden, um deren Kooperation untereinander zu verbessern und Synergien effizienter nutzen zu können, wovon wir uns weitere Ergebnissteigerungen für diese Sparte versprechen.

Die Sparte Handel/Energie, in der rund 2/3 unseres Gesamtumsatzes getätigt wird, konnte erstmals im Monat März 2006 ein positives Resultat erzielen. Allerdings konnten dadurch die in den Monaten Januar und Februar erlittenen Verluste noch nicht vollständig ausgeglichen werden, und es verblieb per 31. März 2006 ein Minus von rund 150 TEUR.

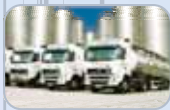
Eine stärkere Konzentration auf einige wenige strategische Produkte sowie eine Reduzierung der Fixkosten sollen in den Folgemonaten zu einer nachhaltigen Verbesserung der Wirtschaftlichkeit dieses Geschäftsbereiches führen und die Rückkehr in die Gewinnzone sicherstellen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2005

Der Konzernjahresabschluss wird Ende Mai festgestellt werden. Zeitnah stellen wir Ihnen im Internet unter www.pcc.de die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als Download zur Verfügung.



* Im Konsolidierungskreis der PCC-Gruppe
 seit 2003: PCC Rokita S.A.
 seit 2004: PCC Rail Szczakowa S.A.



PCC unterzeichnet Verträge

Im Zuge der Privatisierung in Polen hat die PCC AG die Verträge über den Kauf zweier Chemiewerke unterzeichnet. Somit werden, vorbehaltlich der kartellbehördlichen Zustimmung und der Zustimmung des Schatzministeriums, die Unternehmen ZAK (Zakłady Azotowe Kedzierzyn) bei Gliwice und ZAT (Zakłady Azotowe Tarnow) bei Krakau zur PCC-Gruppe gehören (www.azoty.tarnow.pl und www.zak.com.pl). Den Zuschlag erhielt die PCC für rund 117 Mio. EUR (466 Mio. PLN). Für diese Summe verkaufte Nafta Polska S.A., die als staatliche Einrichtung die Privatisierung der polnischen Öl- und Chemieanlagen beaufsichtigt, jeweils 80 Prozent der Aktien.

Der Konzernumsatz der PCC-Gruppe wird unter Einbeziehung der beiden Chemiewerke in den Konsolidierungskreis auf 1,4 Mrd. EUR steigen. Die Neuerwerbungen setzen zusammen rund 600 Mio. EUR um. Mit dem Erwerb von ZAK und ZAT baut die PCC ihre Produktionskapazitäten in Polen deutlich aus. Man hat bei PCC bereits Erfahrung mit der Restrukturierung ehemaliger Staatsbetriebe in Polen sammeln können. Der schlesische Chemiekonzern PCC Rokita S.A. und der Eisenbahnbetreiber PCC Rail Szczakowa S.A. wurde von PCC bereits erfolgreich restrukturiert. Dies dokumentieren auch diverse Auszeichnungen. Jüngst verlieh Polens Vizepremierministerin Zyta Gilowska dem PCC-Chef Waldemar Preussner die Auszeichnung "The Gold Statue of Polish Business Leader". Unter 142 Teilnehmern wurden gemeinsam mit PCC Rail Szczakowa S.A. noch 14 weitere Unternehmen durch den Business Centre Club prämiert.

PCC Rail Szczakowa S.A. und auch PCC Rokita S.A. zählen heute zu den profitabelsten Unternehmen in den jeweiligen Marktsegmenten.

PCC Energie GmbH gründet Tochtergesellschaft

PCC Technik GmbH heißt die jüngste Tochtergesellschaft des Stromversorgers PCC Energie GmbH. PCC Technik GmbH wird in Zukunft die Planung und Umsetzung von Energiecontractingprojekten übernehmen. Dazu zählen die Planung, Errichtung und der Betrieb von Energieanlagen und Energieversorgungsnetzen, insbesondere von Stromnetzen.

Zusätzlich wird das Unternehmen Messeinrichtungen einbauen, betreiben und warten. Auch die Messung von gelieferter Energie zählt zum Leistungsumfang der PCC Technik GmbH, die mit einem Stammkapital von 300.000 EUR die Geschäftstätigkeit aufgenommen hat.

PCC erlangt Stromhandelslizenz in Rumänien

In mittlerweile 16 Ländern ist die PCC im Energiehandel aktiv. Aktuell handelt die PCC sowohl an den internationalen Strombörsen in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien als auch an den nationalen Strombörsen in Polen, der Tschechischen Republik und nun auch in Rumänien.

Personalien

Zum 3. April hat Gisbert Rühl sein Amt als Aufsichtsratsmitglied niedergelegt. Künftig wird den Aufsichtsrat der PCC AG Dr. rer. nat. Franz Josef Kruger aus Eppstein komplettieren. Dr. Kruger ist geschäftsführender Gesellschafter der InnoventisConsulting GmbH in Eppstein.

Neuemission der PCC AG

Im Verlauf des 1. Quartals wurden die Vorbereitungen zur Prospekterstellung weitestgehend abgeschlossen, so dass nach Bewilligung des Wertpapierverkaufsprospekts durch das Bundesaufsichtsamt für Finanzdienstleistungen (Bafin) zum 1. Mai die Anleihe Nummer 18 aufgelegt werden konnte. Die ISIN lautet DE000A0JFJ90 (WKN A0JFJ9). Wie gewohnt ist das Wertpapier mit einem Zinssatz von 7,00 % p.a. bei quartalsweiser Zinszahlung ausgestattet. Die Mindestanlage beträgt 5.000 EUR. Die Laufzeit endet am 1. April 2011. Auch diese Unternehmensanleihe ist im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Der Erwerb kann kostenfrei direkt über die PCC AG abgewickelt werden. Dabei liegt der Emissionskurs bei 100 Prozent.

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des veröffentlichten Wertpapierverkaufsprospekts samt Zeichnungsunterlagen zu. Bitte schicken Sie uns hierfür eine kurze E-Mail an anleihe@pccag.com oder rufen Sie uns unter der Nummer **02066/908090** an.